

# Inhalt

Statt einer Einleitung .....	5
------------------------------	---

## *Frigga Haug*

Rosa Luxemburg und die Politik der Frauen .....	8
---	---

### Rezeption

Die Frau Rosa Luxemburg: Erste Lese-Erfahrungen — die Sprache

Worte in Bewegung: Zweite Lese-Erfahrungen

Das Lebendige und das Tote

Produktivkräfte und Krise

Erfahrungen und Subjekte

## *Kornelia Hauser*

Vom Mit-Opfer zur Selbst-Täterin?

Die Geschichte eines einfachen Gedankens, der schwer zu denken ist und also schwer zu praktizieren .....	40
--	----

### Vorbemerkung

Erste Station: Vom Opfer, das zur Tat schreitet

Zweite Station: Mittäterin beim kollektiven Selbstmord

Dritte Station: Zurück zu den Anfängen

Vierte Station: Männer

Fünfte Station: Emanzipationslogik

Theorie und Erfahrung

## *Frauke Swarting und Eva Stäbler*

Fraueninteressen und Durchsetzungsstrategien .....	65
--	----

### Alltägliche Annahmen

Interesse als Vermittlungsbegriff

Grenzen der Gegenwelt

Arbeit mit Erinnerung — Die Geschichten

Die Aktentasche/Vom Pflegen in die Taufe/Die Spray-Affäre

Politik ohne Rahmen — Problemverschiebungen

## *Barbara Ketelhut*

Politische Diskurse um Verantwortung .....	84
--	----

Diskurse von BerufspolitikerInnen

Chancen und Verhinderungen

Eine neue Verantwortungsethik

Verantwortungslose Familie

Verantwortung in der Kritischen Psychologie

Was tun?

## *Frigga Haug*

Verantwortung als Masochismus .....	96
-------------------------------------	----

ARGUMENT-SONDERBAND AS 180

*Ellen Woll*

Arbeitsbeziehungen und Geschlechterpolitik .....	107
Solidarität versus Vereinzelung?	
Kollektives Handeln und Arbeitsbedingungen	
Widersprüchliche Beziehungen	
Kollektivität und Automation	
Mehr Kollektivität durch Frauen?	
Kritik als notwendiges Element von Kollektivität	
Besondere Kritikfähigkeit von Frauen?	

*Jutta Meyer-Siebert*

Parteiform und Subjektivität	
Geschlechtsspezifische Verarbeitung von Berufsverboten ....	127
Einleitung	
Berufsverbot als Verhinderung von Erfahrungen	
Gesellschaftliche Erfahrungen der Geschlechter	
Das Arbeiten mit Erfahrungen:	
Die Kritische Psychologie und die Bedeutung gesellschaftlicher Praxisformen	
Die »revolutionäre« Partei als »Stellvertreterpartei«	
Zusammenfassung: Die Anordnung des Berufsverbots	
Problemverschiebung: die neuen Fragen an die Empirie	
Erfahrungen der Betroffenen	
Die Konfrontation mit dem Staat/Die Entscheidung: Beruf oder Politik/	
Die Bedeutung beruflicher Arbeit	
Fazit	

*Barbara Ketelhut und Susanne Schmidt*

Literaturbericht .....	158
------------------------	-----

Zu den Autorinnen .....	166
-------------------------	-----